

Kinder/Familien, die der Verein „Schweizer Kinder“ unterstützt/fördert

- Sieben Monate alter Junge hat kranke Leber und braucht deshalb eine Spendenleber. Die Mutter hat wenig Zeit für seine beiden Brüder (sechs und sieben Jahre). Mit beiden wird das Ravensburger Spielplatz besucht.
- 97 Kinder aus Oberschwaben, dem Bodenseeraum und aus dem Ostalbkreis werden mit Weihnachtsgeschenken bedacht.
- An Krebs erkrankter Siebenjähriger bekommt Harry-Potter-Bettwäsche und zum Geburtstag eine Torte.
- Der Bau einer afghanischen Schule wird mit einem Geldbetrag unterstützt.
- Fünfzehn Kindern aus Oberschwaben wird ein zweiwöchiger Ferientrip im Ferienwaldheim Hölzle, Biberach, gewährt.
- Der Lions Club Friedrichshafen-Ravensburg-Weingarten erhält für dessen Projekt „Spender für Blutstammzellen (bzw. Knochenmark)“ eine Geldspende.
- Drei Schweizer Familien mit bedürftigen Kindern aus Romanshorn/Schweiz erhalten einen Unterstützungsbeitrag.

Projekt „Eine Brücke für Kinder in Not“

- Der Verein „Victims Voice“ der Konstanzer Ambulanz für Folteropfer wird in seiner Traumata-Arbeit mit Kindern unterstützt.
- Helga Bertele hat bei der Tsunami-Flutkatastrophe auf Sri Lanka ihren kleinen Sohn verloren. Sie arbeitet am Wiederaufbau mit und unterstützt Kinder, darunter auch behinderte, beispielsweise durch die Finanzierung von Schulmaterialien. Außerdem sollen Mädchen und Jungen Schwimmunterricht erhalten. Der Verein „Schweizer Kinder“ beteiligt sich mit einem Betrag am Projekt Berteles.
- Sabine Melzer aus Weil am Rhein kämpft mit ihren drei Kindern ums Überleben. Vor Jahren hat ihr Mann einen Herzinfarkt erlitten, liegt seither im Wachkoma. Keiner weiß, ob der Ingenieur für Kunststofftechnik wieder zu sich kommt. Die Familie hat alle finanziellen Ressourcen aufgebraucht, allein für die Pflege ihres Mannes muss Sabine Melzer pro Monat rund 1400 Euro aufbringen. Familie Melzer bekommt vom Verein „Schweizer Kinder“ finanzielle und ideelle Unterstützung.
- Conny und Dieter E. sind krank – und wissen nicht mehr, wie es weitergehen soll. Er hatte mehrere Bandscheibenvorfälle und einen Schlaganfall. Das Resultat: Der Vater ist seit fünf Jahren arbeitsunfähig. Seine Frau leidet an Brustkrebs. Die Not bleibt den beiden Töchtern nicht verborgen. Auch diese Familie unterstützt der Verein „Schweizer Kinder“ finanziell und ideell.
- Annalena S. hat drei Kinder. Der Vater der Kinder hat sie so terrorisiert, dass Annalena S. in die Psychiatrie musste. Jetzt wagt sie den Neuanfang. Der Verein „Schweizer Kinder“ hilft der dreifachen Mutter.
- Tanja N. ist allein erziehend und hat zwei Söhne im Alter von acht und siebzehn Jahren. Der jüngere Sohn leidet an der Stoffwechselkrankheit PKU (Phenylketonurie). Eine Versorgung durch nicht Fachkundige ist fast unmöglich. Tanja N. selbst leidet an Asthma, muss Kortison nehmen und neigt deshalb verstärkt zu Knochenbrüchen. Der Verein „Schweizer Kinder“ unterstützt sie mit einer Spende.
- Zwölf Kindern aus finanziell schwachen Familien, die im Raum Ravensburg leben, ermöglicht der Verein „Schweizer Kinder“ einen zweiwöchigen Ferientrip.
- Das Ehepaar S. hat selbst fünf eigene Kinder. Weil die Nichte und der Neffe bei der Flutkatastrophe in Südostasien Eltern und Bruder verloren haben, hat das Ehepaar S. auch diese beiden Kinder bei sich aufgenommen. Der Verein „Schweizer Kinder“ unterstützt das Ehepaar S. mit einer Spende.
- Carla Mayer, stellvertretende Bürgermeisterin von Aitrach, sorgt für 206 Kinder: Vier sind ihre eigenen, zwei Waisen gehören mit zur Familie. Zusätzlich kümmert sie sich um 200 Kinder, die in einem Waisenhaus in Burma leben. Carla Mayer wird vom Verein „Schweizer Kinder“ unterstützt. Mehrere SZ-Leserinnen wollen Patenschaften für Kinder übernehmen.